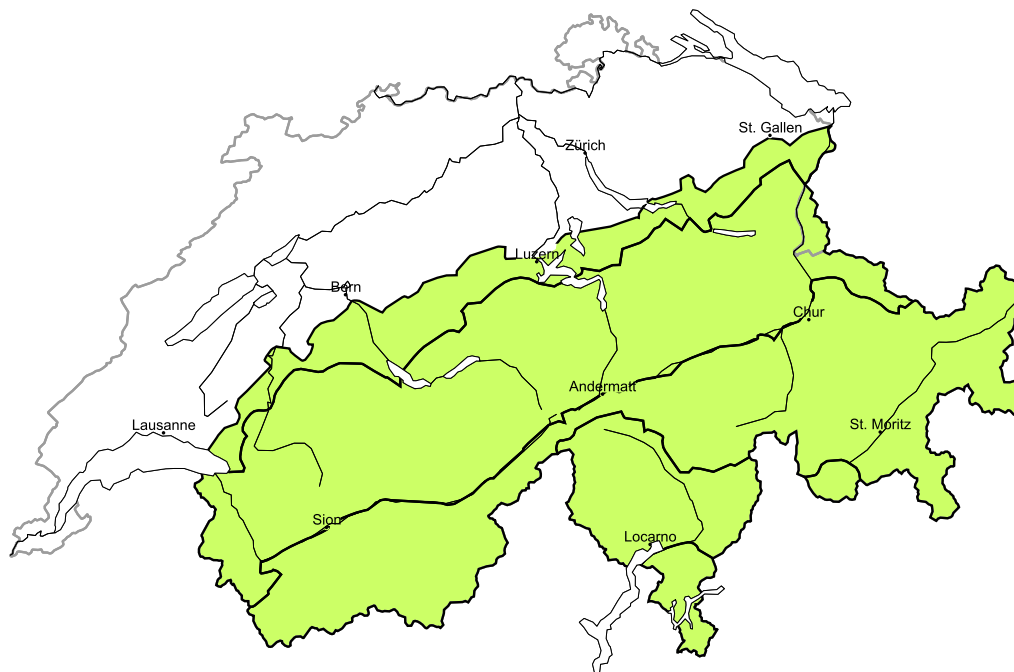


Verbreitet mässige Gefahr von nassen Lawinen

Ausgabe: 2.4.2021, 17:00 / Nächstes Update: 3.4.2021, 17:00

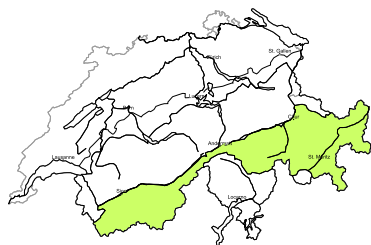
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 2.4.2021, 17:00



Trocken, Gebiet A

Gering, Stufe 1



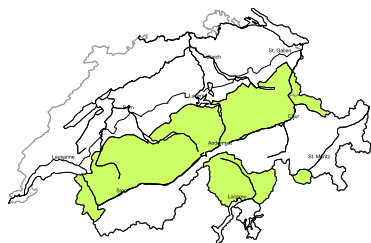
Altschnee

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können besonders an Nordhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Lawinen können recht gross werden. Die Gefahrenstellen sind sehr selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Extrem steile, wenig befahrene Nordhänge sollten vorsichtig beurteilt werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet B

Gering, Stufe 1



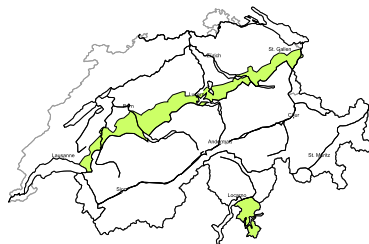
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

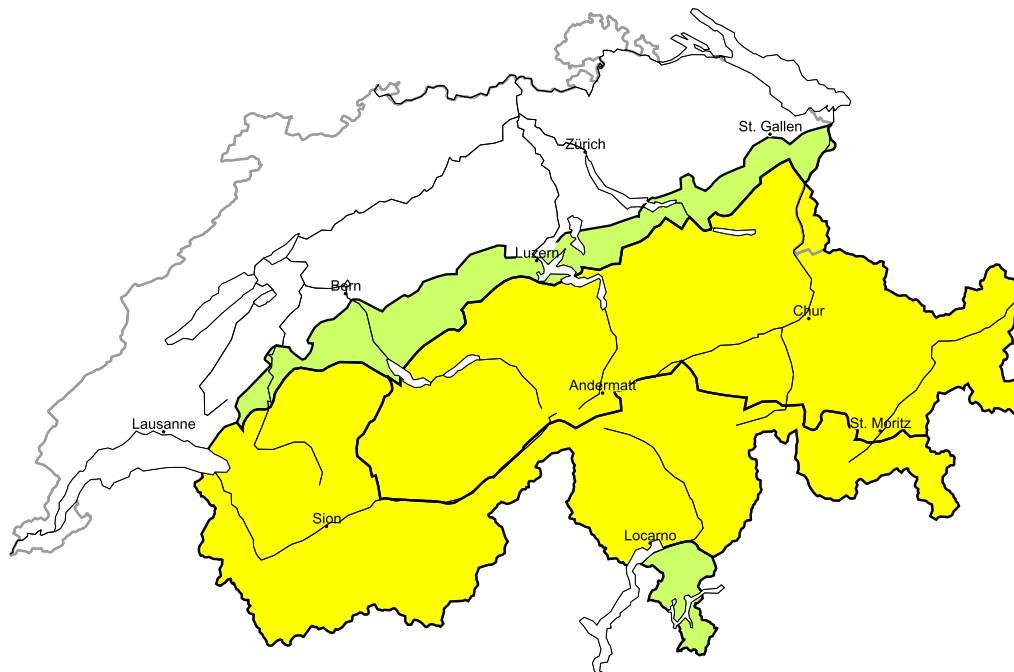
Es sind kaum noch trockene Lawinen möglich.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)



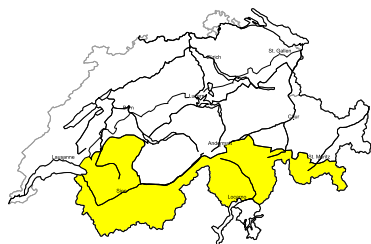
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 2.4.2021, 17:00



Nass, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen günstige Verhältnisse. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an. Es sind mittlere und grosse nasse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Ost über Süd bis West unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Stellenweise können nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



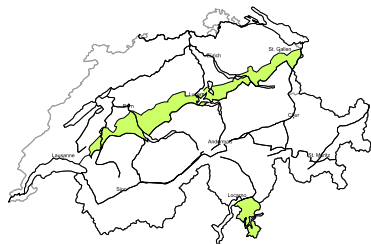
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Abend: Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt erst im Laufe der Nacht allmählich ab. Samstag: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse nasse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Ost über Süd bis West unterhalb von rund 2600 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Stellenweise können nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet C

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Abend: Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt erst im Laufe der Nacht allmählich ab.

Samstag: Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen am Nachmittag.

Es sind einzelne meist kleine spontane nasse Lawinen möglich.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.4.2021, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke wurde während dieser Woche zunehmend durchfeuchtet: Südhänge sind unterhalb etwa 3200 m, Osthänge unterhalb etwa 2500 m, Westhänge unterhalb etwa 2800 m und Nordhänge unterhalb etwa 1700 m durchfeuchtet.

Im oberen Drittel der Schneedecke ist in vielen Gebieten eine ausgeprägte Schwachschicht vorhanden. Diese befindet sich meist im Bereich der Saharastaubschichten vom Februar. Während dieser Woche wurden vereinzelt Nassschneelawinen durch Personen in diesen Schichten ausgelöst. Dies teils auch schon in den Vormittagsstunden. Vor allem im Wallis und im Süden entsteht in der Nacht auf Karsamstag an Ost-, Süd- und Westhängen eine tragfähige Schmelzharschkruste. Im Norden und im Osten ist die nächtliche Abstrahlung reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf Nassschneelawinen möglich, teils auch grosse. An hochgelegenen Nordhängen können vereinzelt noch trockene Lawinen ausgelöst werden.

Wetter Rückblick auf Freitag, 02.04.2021

Die Nacht auf Karfreitag war im Norden und Osten meist bewölkt und im Osten fiel in Schauern etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag bei 2300 m. Tagsüber war es meist sonnig, im Osten lösten sich die Restwolken im Laufe des Vormittages auf. Am Nachmittag bildeten sich Quellwolken.

Neuschnee

oberhalb von rund 2400 m:

östlicher Alpennordhang, Nordbünden, nördliches Unterengadin: lokal 5 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Westen und Süden und +4 °C im Osten

Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 03.04.2021

Die Nacht auf Karsamstag ist im Norden und Osten meist bewölkt und in der ersten Nachthälfte fällt wenig Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von 2200 m auf rund 1600 m. Tagsüber ist es in diesen Gebieten zunächst bewölkt, nach Auflösung der Restwolken zunehmend sonnig.

Im Wallis und im Süden ist die Nacht auf Karsamstag meist klar und tagsüber ist es sonnig.

Neuschnee

oberhalb von rund 2200 m:

Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis nach Liechtenstein, Nordbünden, nördliches Unterengadin: 5 cm, lokal bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und Süden und -4 °C im Osten

Wind

aus Nord bis Nordost:

- in der Nacht auf Karsamstag im Jura und an den westlichen Voralpen mässige Bise, im Hochgebirge und im Süden teils mässig bis stark
- tagsüber abflauend und meist schwach bis mässig

Tendenz bis Montag, 05.04.2021

Sonntag

Die Nacht auf Ostersonntag ist klar und kalt. Tagsüber ist es meist sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert sich kaum. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen an.

Montag

Am Ostermontag ist es zunächst recht sonnig. Im Tagesverlauf ist es von Nordwesten her zunehmend bewölkt mit aufkommenden Schauern. Die Schneefallgrenze liegt zunächst bei 1200 bis 1400 m und sinkt gegen Abend unter 1000 m. Am Nachmittag kommt starker Westwind auf.

Die Gefahr von trockenen Lawinen kann am Nachmittag im Norden leicht ansteigen. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab.